

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/020/2022	Az.: 815.50
Datum der Sitzung 08.03.2022	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Wasserversorgung Berglen - interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Vorderweißbuch/Streich und Asperglen mit der Gemeinde Rudersberg - Ausschreibung der Arbeiten und Ermächtigung zur Vergabe

In seiner Sitzung vom 21.07.2020 hat der Gemeinderat den Baubeschluss für das interkommunale Projekt Neubau eines Wasserwerks am Hochbehälter Asperglen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rudersberg mit der Einbindung mehrerer Quellen und eines Tiefbrunnens sowie der Erstellung einer Anschlussleitung an die Fernwasserversorgung des Zweckverbandes Berglen-Wielauf gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt den Bau der Aufbereitungs- und Enthärtungsanlage zu verwirklichen und entsprechende Förderanträge zu stellen.

Mit Schreiben vom 26.08.2021 erhielt die Gemeinde Berglen den positiven Zuwendungsbescheid vom Regierungspräsidium Stuttgart i.H.v. 620.500,00 €.

Nachdem im Jahr 2021 die weitere Planung vorangetrieben wurde, wird dieses Jahr mit den ausführenden Arbeiten begonnen.

Die anstehenden Arbeiten erfolgen in verschiedenen Bauphasen. Hierbei sind teilweise ausschließlich die Gemeinde Rudersberg oder die Gemeinde Berglen, häufig jedoch auch beide Gemeinden anteilig, oder auch der Zweckverband Berglen-Wieslauf involviert.

Für eine detaillierte Übersicht über die geplanten Maßnahmen wird auf den Erläuterungsbericht zum Antrag auf Zuwendung nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft in der Anlage verwiesen.

Um den organisatorischen Aufwand des Bauablaufes zu reduzieren erbittet sich die Verwaltung die Ermächtigung des Gemeinderats die notwendigen Arbeiten des Neubaus eines Wasserwerks am Hochbehälter Asperglen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rudersberg mit der Einbindung mehrerer Quellen und eines Tiefbrunnens sowie der Erstellung einer Anschlussleitung an die Fernwasserversorgung des Zweckverbandes Berglen-Wieslauf auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Sollten die Haushaltsansätze dabei überschritten, und diese überplanmäßigen Auszahlungen über den Wertgrenzen für den Bürgermeister gemäß Hauptsatzung liegen, wird selbstverständlich über diese üpl. Auszahlungen im Gemeinderat beraten.

Die Gesamtkosten des Projektes (ohne eines Ersatzbauwerks für den Wasserturm Vorderweißbuch) belaufen sich nach der aktuellen Kostenberechnung auf ca. 846.000,00 € netto für die Gemeinde Berglen. Die Arbeiten werden sich über die Jahre 2022 und 2023 erstrecken.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Einnahmen:

einmalig: €

laufend: €/jährlich;

Laufzeit: Jahre

Ausgaben:

einmalig: 846.000,00 € aufgeteilt auf die Jahre 2022&2023

laufend: €/jährlich;

Laufzeit: Jahre

- davon Sachkosten: 846.000,00 €
- davon Personalkosten: €

ein entsprechender Haushaltsansatz steht zur Verfügung unter Produktsachkonto:

53300000 - 78720000/021 → 290.000,00 €

53300000 - 78120000/100 → 280.000,00 €

53300000 - 78710000/100 → 15.000,00 €

53300000 - 78720000/102 → 120.000,00 €

es stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung, die Finanzierung erfolgt über:

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde wird beauftragt die notwendigen Arbeiten des interkommunalen Projektes Neubau eines Wasserwerks am HB Asperglen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rudersberg mit der Einbindung mehrerer Quellen und eines Tiefbrunnens sowie der Erstellung einer Anschlussleitung an die Fernwasserversorgung des Zweckverbands Berglen-Wieslauf auszuschreiben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die einzelnen Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Verteiler:

1 x Kämmerer